



## Protokoll der 138. Delegiertenversammlung 2023 vom Freitag, 10. März 2023, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Auenrain Neftenbach

**Durchführung:** Vorstand BSVW  
**Vorsitz:** Ernst Hauser (ErH), Präsident BSV Winterthur  
**Traktanden:** Gemäss Einladung

### Traktandum 1: Begrüssung und Mitteilungen

Ernst Hauser begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste zur 138. Delegiertenversammlung. Es sind 31 Sektionen mit 64 Delegierten plus 7 Vorstandsmitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 36.

Entschuldigt: SV Schlatt und SV Altikon

Unentschuldigt: Pistolenschützen Elgg

#### 1.1 Begrüssung der Gäste

Ernst Hauser begrüsst speziell folgende Gäste:

Peter Meier, Gemeinderat Neftenbach; Roland Meister, Vizepräsident BSV Andelfingen; Sabrina Geisler, Nachwuchs- und Jungschützenchefin BSVA; Rico Brandenberger, Kassiert ZHSV; Daniela Morf, Administration ZHSV; Kantonsrat René Isler; Dario Casa, Präsident Schiesskommission 10/11 ZH; Rolf Klauser, Präsident Ohrbühlverband; Köbi Gut, Präsident Veterania; Werner Ade, Präsident Matchschützen.

Entschuldigt haben sich Oberst i Gst Christian Schmassmann, Eidg. Schiessoffizier Kreis 15, Christoph Frei, Präsident der Sportschützen und Kantonsrat Dieter Kläy.

Zudem begrüsst der Präsident die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten des BSVW.

#### 1.2 Ehrung der Verstorbenen

Ernst Hauser bittet die Teilnehmenden, sich für die Verstorbenen des vergangenen Jahres für eine Schweigeminute zu erheben. Verstorben sind im vergangenen Jahr 15 Kameraden:

Johann-Martin Weisstanner, SG Elgg; Ruedi Wiesendanger-Winterer, SV Seuzach; Martin Bühler, SV Ellikon an der Thur; Claudio Maino, GSV Zell; Edwin Gubler, FSG Winterthur; Ernst Ziegler, SV PK Rickenbach; Ernst Portner, PK Seen; Erwin Hablützel, SV Dägerlen; Paul Grob, SV Dägerlen; Kar Bucher, StS Neftenbach; Paul Fässler, StS Oberwinterthur; Karl Wehrli, GSV Zell; Max Willi, MSV Winterthur; Bruno Gubler, MSV Winterthur; Rolf Brügger, PC Wülflingen.

#### Mitteilungen

Heinz Lörli, Präsident der Standschützen Neftenbach, begrüsst die Anwesenden zur Versammlung und bedankt sich bei der Musik und den Helferinnen im Service.

Peter Meier vom Gemeinderat begrüsst die Versammlung in Neftenbach. Er stellt die Gemeinde kurz vor und wünscht eine erfolgreiche Versammlung.

Rico Brandenberger begrüsst die Schützen im Namen des ZHSV. Er wünscht gutes Gelingen für die Versammlung und verweist auf die Website des ZHSV, auf welcher stets aktuelle Informationen zu finden sind. In der Vergangenheit hat auch der ZHSV schon zwei Delegiertenversammlungen mit jeweils rund 400 Teilnehmern in Neftenbach durchführen dürfen. Ohne ehrenamtliche Helfer aus der Region hätten die Versammlungen nicht stattgefunden. Das Ehrenamt hat eine grosse Bedeutung, die möglichen Aufgaben sind vielfältig. Funktionen können regional, aber auch auf kantonaler oder nationaler Ebene wahrgenommen werden. Leider ist das Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit gerade bei den Jungen nicht mehr gleich gross wie früher. Um auch künftig Funktionäre zu finden, ist der Einbezug und die Integration der Jungen ins Vereinsleben zentral. Nur so kann das Schiesswesen weiter existieren. Rico Brandenberger bedankt sich bei den Anwesenden für Ihren Einsatz. Speziell dankt er Ernst

Hauser für sein grosses Engagement in den vergangenen Jahren. Im Namen des ZHSV wünscht er ihm nur das Beste für die Zukunft.

## **Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler**

Vorgeschlagen sind Peter Meier, Christian Oehninger, Bruno Egli und Heinz Schwarzenbach. Die Stimmzähler werden ohne Gegenstimme bestätigt.

## **Traktandum 3: Genehmigung Protokoll 137. DV Ohrbühl**

Das Protokoll ist im Jahresbericht auf den Seiten 8 bis 11 zu finden. Es gehen keine Wortmeldungen dazu ein. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Ernst Hauser verdankt die Arbeit des Aktuars.

## **Traktandum 4: Jahresbericht 2022**

Der Jahresbericht wird nicht mehr gedruckt und verschickt, sondern nur noch auf der Website des BSVW zur Verfügung gestellt. Die Berichte der verschiedenen Ressorts sind im Jahresbericht zu finden. Vroni Honegger berichtigt noch einen Fehler im Jahresbericht (Seite 20): Nick Geissler hat beim JuVe-Final den zweiten Rang belegt, nicht den dritten. Es gehen keine zusätzlichen Bemerkungen ein. Der Jahresbericht 2022 wird – ohne den Finanzteil – einstimmig angenommen. Ernst Hauser bedankt sich bei Vroni Honegger, Sylvia Weber und Reto Schweizer für die saubere Verfassung und Erstellung des Jahresberichtes.

## **Traktandum 5: Finanzen**

### **5.1 Jahresrechnung 2022 + Bericht Revisoren**

Die Rechnung ist zusammen mit dem Revisorenbericht im Jahresbericht enthalten. Silvia Weber weist darauf hin, dass die Detailaufstellung keinen Platz mehr hatte im Jahresbericht. Wider Erwarten schlossen wir das Jahr 2022 mit einem Gewinn ab. Einsparungen ergaben sich vor allem durch die abgespeckte DV 2022. Die mangelnde Teilnehmerzahl und das Schussgeld im Ohrbühl führten zu einem Verlust beim Bezirksschiessen. Das Benefizschieszen ergab einen Gewinn, fand wohl aber zum letzten Mal statt. Auch die Ausgaben im Vorstand waren tiefer als erwartet und das Ehrenmitgliederessen fand nicht statt.

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und keine Fehler gefunden. Sie empfehlen, die Rechnung anzunehmen.

### **5.2 Budget 2023**

Im Jahresbericht ist das Budget 2023 ersichtlich, budgetiert ist ein kleiner Verlust. Die Versammlung äussert keine Fragen dazu.

Die Rechnung 2022 und das Budget 2023 werden einstimmig angenommen, dem Vorstand und der Kassierin Décharge erteilt.

### **5.3 Mitgliederbeiträge 2023**

Der Vorstand möchte die Mitgliederbeiträge unverändert lassen, die Versammlung stimmt dem zu.

## **Traktandum 6: Schiesstätigkeiten**

### **6.1 Eidg. Feldschieszen (FS)**

Jens Haasper gibt einen Rückblick über FS 2022. Es nahmen rund 900 Schützen mit dem Gewehr (rund 20% Zuwachs gegenüber 2021) und 216 mit der Pistole (etwa 12% Zuwachs) teil. Jens Haasper bedankt sich bei den durchführenden Sektionen.

Ein Wermutstropfen war, dass die Möglichkeiten der Werbung nicht ausgenutzt wurden. Viel Material wurde von den Sektionen nicht abgeholt, dies ist eine verpasste Chance. 63 Schützen haben nach dem offiziellen Wochenende bis Ende August noch teilgenommen, das könnte aber besser sein. Der Kuchen wird immer kleiner, und wenn wir die Basis nicht mobilisieren können, wird es in den nächsten Jahren schwieriger.

Es können folgende Stapfermedaillengewinner geehrt werden:

Gewehr: Levi Hübscher und Lukas Nieswand, SV Rickenbach

Pistole: Tanja Mäder, Polizeischützen; Alain Mouttet, Eisenbahnerschützen. Zum wiederholten Mal hat Werner Brazerol ebenfalls das Stapfermedaillenresultat erreicht.

Aus Zeitgründen werden nur die Gewinner der vierten und fünften Feldmeisterschaftsmedaille persönlich an der DV geehrt. Jens Haasper nimmt die Ehrung vor und übergibt die Medaillen. Leider sind die 1. bis 3. Feldmeisterschaftsmedaillen im Moment nicht lieferbar, wann die Lieferung erfolgt, ist unklar. Für das FS 2023 sind folgende Vereine für die Durchführung verantwortlich: SV Pfungen Region 1, SV Dägerlen Region 2, SG Elgg Region 3 und die Stadtschützen Region 4. Das Pistolenfeldschiessen findet im Ohrbühl statt und wird von den Stadt- und Eisenbahnerschützen gemeinsam durchgeführt. Die Kombination von OP und FS ist erst nach dem Hauptschiesswochenende gestattet.

Jens Haasper möchte die Befindlichkeit der Versammlung einholen bezüglich der künftigen Gestaltung der Regionen für das Feldschiessen. Die Idee ist die 4 Regionen auf 3 zu reduzieren. Der Vorstand wird einen Antrag erstellen.

2023 wird das letzte Jahr als Feldchef für Jens Haasper sein, da er eine neue Funktion ausserhalb des BSVW übernommen hat. Er möchte das Amt geordnet einem Nachfolger übergeben können und bittet Interessierte, sich bei ihm zu melden.

## 6.2 Jungschützenwesen & 6.6 Nachwuchswesen Pistole/Gewehr

Den Kantonalfinal konnte der SV Rickenbach als einziger Vertreter des Bezirks Winterthur für sich entscheiden.

Im Jahreswettkampf des Kantons hat Jannik Allmann, Bertschikon, eine Medaille erreicht. Leider schiessen im Bezirk nur 5 Vereine den JuVe-Stich, wenn dieser vermehrt geschossen würde, lägen mehr Medaillen drin.

Franz Keist motiviert die Sektionen, sich im Nachwuchs zu engagieren. Vom Kanton werden beim Jahreswettkampf nur die besten 30 Jungschützen U-15 ausgezeichnet, 6 davon gingen 2022 in den Bezirk Winterthur. Es wäre schön, wenn dies auch in Zukunft so wäre und diese Schützen dann als Jungschützen weitergenommen werden können.

## 6.3 Bezirksschiessen

Ernst Gantenbein erwähnt, dass das Bezirksschiessen zusammen mit dem Eulachschiessen durchgeführt wurde. Der Anlass war hervorragend organisiert, aber leider zu schlecht besucht. Er bittet die Sektionen, ihre Mitglieder zur Teilnahme zu motivieren.

Das Bezirksschiessen 2023 findet im August in Hagenbuch-Schneit statt.

## 6.4 Gruppenmeisterschaft (GM)

Ernst Gantenbein kann vom letzten Jahr 28 teilnehmende Gruppen im Bezirk vermelden. Die Teilnahme war sehr gut.

Die Standschützen Oberwinterthur haben sich im SSV-Final Feld A die Silbermedaille gesichert. Beim Kantonalfinal belegte Oberwinterthur im Feld A den 2. und 4. Rang, im Feld E erreichte der SV Hettlingen den 2. Rang und der MSV Winterthur den 3. Rang.

## 6.5 Matchwesen

Ein Jahr geht zu Ende, an dem der BSVW ohne Matchchef dasteht. Reto Schweizer hat aus persönlichen Gründen in der Vorstandssitzung vom Mai 2022 seinen sofortigen Rücktritt eingereicht, da er einiges das vorgefallen war nicht akzeptieren konnte.

Leider nahm die Beteiligung am Bezirksmatch auch im letzten Jahr ab. Der 3-Stellungsmatch musste mangels Teilnehmer ausfallen. Es gibt aber auch tolle Resultate zu vermelden.

Der BSVW sucht immer noch einen neuen Matchchef. Ernst Hauser verdankt Reto Schweizer seine Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

# Traktandum 7: Wahlen

## 7.1 Wahl des neuen Präsidenten

Als Präsident stellt sich Ernst Gantenbein zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt. Ernst Gantenbein mahnt, dass er das Amt gerne ausführt, aber der Präsident alleine nicht viel ausrichten kann. Es braucht die Mithilfe von weiteren Vorstandsmitgliedern und er ermutigt die Sektionen, sich dafür zur Verfügung zu stellen.

## 7.2 Wahl eines Sekretärs

Bernhard Aepli, Präsident des SV Wülflingen, stellt sich als Sekretär zur Verfügung. Das Amt war in den letzten Jahren nicht besetzt, die Arbeit wurde durch den Präsidenten erledigt. Er wird einstimmig gewählt.

## 7.1 Wahl des übrigen Vorstandes

Sylvia Weber als Kassierin, Christian Stutz als Aktuar, Jens Haasper als Feldchef noch für das Jahr 2023, Vroni Honegger als Jungschützenchefin und Franz Keist als Vizepräsident und Nachwuchschef Gewehr stellen sich wieder zur Verfügung. Sie werden einstimmig gewählt.

Nicht besetzt sind die Ämter des Matchchefs Gewehr und des Schützenmeisters Gewehr. Hier sind dringend neue Leute gesucht!

## 7.1 Wahl eines Revisors

Marco Graf scheidet als amtsältester Revisor aus, der Präsident verdankt seine geleistete Arbeit. Der neue Rechnungsrevisor wird jeweils von der die DV durchführenden Sektion zur Verfügung gestellt, welcher den amtsältesten der drei Revisoren nach dreijähriger Amtszeit ersetzt. Vorgeschlagen wird Harry Bosshard von den Standschützen Neftenbach. Er wird einstimmig gewählt.

## **Traktandum 8: Ehrungen**

Ernst Hauser verdankt die Arbeit von Hartmut Koschnitzke für den Pistolennachwuchs und der Vorstand schlägt die Ernennung zum Ehrenmitglied vor. Auch Kathy Hahn hat tatkräftig mitgeholfen in der Nachwuchsförderung. Beiden wird ihr Einsatz verdankt. Hartmut Koschnitzke wird einstimmig zum Ehrenmitglie gewählt.

## **Traktandum 9: Anträge**

Es sind bis am 31. Dezember 2022 keine Anträge nach Art. 13 der Statuten des BSVW eingegangen.

## **Traktandum 10: Wahl des nächsten Versammlungsortes inkl. Veteranenschiessen**

Die 139. Delegiertenversammlung wird am Freitag, 8. März 2024 stattfinden, das Veteranenschiessen am Samstag 9. März 2024. Es fehlt noch die durchführende Sektion, wer sich dazu bereit erklärt melde sich beim neuen Präsidenten. Ernst Hauser bittet die Sektionen, sich für die Durchführung in einem der kommenden Jahre zur Verfügung zu stellen. Der Bezirk entschädigt Fr. 1'600.-, was zusammen mit den Einnahmen der Festwirtschaft einen finanziellen Zustupf geben kann.

Der Schützenverein Ellikon stellt sich für die Durchführung der DV und des Veteranenschiessens 2026 zur Verfügung.

## **Traktandum 11: Verschiedenes**

Franz Keist findet es erschreckend, dass Anlässe mangels Teilnehmer oder Helfer nicht durchgeführt werden können. Er hofft, dass sich die Sektionen Gedanken über die Zukunft machen. Ein Beispiel ist das Benefizschiesen.

Ernst Gantenbein weist darauf hin, dass dieses Jahr der Jubiläumsstich 200 Jahre SSV geschossen werden kann. Nächstes Jahr ist zu diesem Stich ein Finale geplant. Es besteht auch die Idee eines Tags der offenen Schützenhäuser.

Stefan Morf wünscht, dass auch die Gewinner der ersten bis dritten Feldmeisterschaftsmedaillen namentlich erwähnt und geehrt werden. Ernst Hauser verliert die Gewinner. Es können 11 Gewehr- und 1 Pistolenschützen mit der ersten Feldmeisterschaftsmedaille ausgezeichnet werden, 6 Gewehrschützen mit der zweiten, 6 Gewehr- und 2 Pistolenschützen mit der dritten, 6 Gewehr- und 1 Pistolenschützen mit der vierten und 2 Gewehr- und 1 Pistolenschützen mit der fünften.

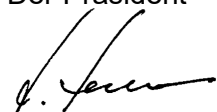
Ernst Hauser bedankt sich beim Vorstand für die gute Kameradschaft und die schöne Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Franz Keist verdankt die Arbeit von Ernst Hauser im Namen des Vorstandes.

Ernst Hauser dankt den Neftenbacher Schützen für die gute Organisation und Durchführung von DV und Veteranenschiessen sowie den Sektionen für die angenehme Versammlung und wünscht einen schönen restlichen Abend bei guter Kameradschaft. Der Präsident schliesst die DV um 22.05 Uhr.

Winterthur, den 11.12.2023

Der Präsident



Ernst Hauser

Der Aktuar



Christian Stutz